

September/Oktober 2022

Liebe Aktive im Fairen Handel,

die Faire Woche steht vor der Tür, und viele von Euch stecken jetzt vermutlich in den letzten Vorbereitungen. Ich drücke Euch die Daumen, dass Eure Veranstaltungen ein voller Erfolg werden, und möchte an dieser Stelle gleich auf ein kleines Gewinnspiel hinweisen: Wer bis zum 15. Oktober 2-3 Fotos eines zur Fairen Woche gestalteten Schaufensters an Christoph Albuschkat vom Weltladen-Dachverband schickt, hat die Chance auf ein Foto von LobOlmo im Wert von rund 300 Euro, z.B. als Hingucker für den Laden.

Ich wünsche Euch einen spannenden Herbst und hoffe, dass wir uns auf der ein oder anderen Veranstaltung sehen! Redaktionsschluss für den nächsten Rundbrief ist am 28. Oktober.

Inhalt:

Non-food Artikel wirkungsvoll dekorieren

Fairer Handel in Zahlen: Umsatzplus von 7% trotz widriger Umstände

Kurz notiert

Orangen-Aktion geht in die nächste Runde

Weitere Termine

Neuigkeiten von Weltläden aus der Region

Materialien und Kampagnen zur WM

Neues Gutschein-System startet



Non-food Artikel wirkungsvoll dekorieren

**Workshop am 10. Oktober, von 15-18 Uhr,
im Weltladen Wesel**

Eine wirkungsvolle Dekoration muss nicht aufwändig sein, aber ein bisschen Vorbereitung und die Kenntnis einiger Grundregeln machen es deutlich leichter!

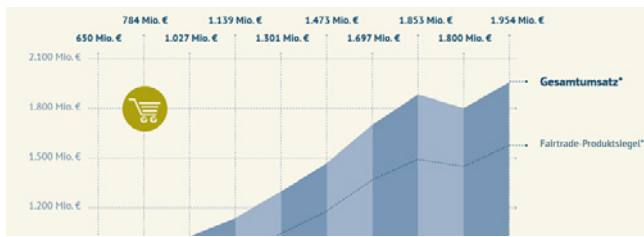
In diesem Workshop wollen wir gemeinsam an echten Regalen üben, wie non-food Produkte richtig in „Szene“ gesetzt werden, welche Zonen wofür geeignet sind und wie mit großen und kleinen Artikeln attraktive Themenwelten geschaffen werden können. Dorothea Weber von der GEPA wird uns dabei mit Tipps und viel Erfahrung zur Seite stehen.

Eingeladen sind alle Weltladen-Mitarbeiter*innen aus der Region, die sich um die Dekoration von Warenregalen im Weltladen kümmern.

Um einen möglichst guten Austausch zu ermöglichen, liegt die max. Teilnehmerzahl bei 15 Personen und zwei Personen pro Weltladen.

Am Montag, den 10. Oktober 2022, von 15-18 Uhr, im Weltladen Wesel, Goldstraße 1.

Kostenlose Anmeldung bis zum 03. Oktober unter:
<https://eveeno.com/deko-ws>



Fairer Handel in Zahlen: Umsatzplus von 7% trotz widriger Umstände

Das Forum Fairer Handel hat im Juli wieder die aktuellen Zahlen zum Fairen Handel in Deutschland vorgestellt. Vieles daran ist erfreulich, manches zeigt aber auch die großen Herausforderungen, vor denen wir stehen.

Zunächst zu den positiven Entwicklungen: Insgesamt 1,9 Milliarden Euro gaben deutsche Verbraucher*innen 2021 für Produkte aus Fairem Handel aus – das sind 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Damit hat sich der Faire Handel in Deutschland trotz Pandemie wirtschaftlich behaupten können. Pro Kopf liegen wir bei Ausgaben von 23,50 Euro für faire Lebensmittel und Handwerksprodukte, wobei allein Kaffee immer noch für ein Drittel aller Umsätze verantwortlich ist. Und auch die Fair-Handels-Unternehmen, welche ausschließlich Fairen Handel betreiben, erreichten mit 228 Millionen Euro ein Umsatzplus von über 10 Prozent. Weltläden und Fair-Handels-Gruppen konnten zwar keine Steigerung erreichen, mit 72 Millionen Euro blieben ihre Umsätze aber auch im zweiten Jahr der Pandemie stabil. Angesichts der allgemein schwierigen Lage für den Einzelhandel in Deutschland und vieler pandemiebedingter Schließungen ist das eine beeindruckende Leistung der über 900 Fachgeschäfte des Fairen Handels!

Nun zu einigen weniger erfreulichen Nachrichten: Bereits 2020 gab es bei den Fairtrade-gesiegelten Bananen einen deutlichen Absatzverlust, der sich 2021 fortgesetzt hat. Allein die Auslistung von Fairtrade Bio-Bananen bei Netto hatte eine Absatzminderung von rund 7 Prozent zur Folge. Der insgesamt harte Preiskampf deutscher Discounter um die billigsten Bananen setzt sich damit fort. Und auch das faire Kunsthandwerk leidet weiterhin stark unter wachsenden Transportkosten in Folge der Pandemie. Handwerker*innen im Fairen Handel stehen besonders dann vor großen Problemen, wenn sie auf viele verschiedene Produktionsmittel angewiesen sind. Fair-Handels-Unternehmen, die Handwerksprodukte hierzulande vertreiben, werden gleichzeitig durch stark

gestiegene Kosten für die Seefracht auf die Probe gestellt. Allein die Kosten für den Transport im Container sind z.B. um das zehnfache gestiegen.

Alle Details zu den aktuellen Entwicklungen im Fairen Handel findet Ihr [hier](#).

Kurz notiert

Petition für mehr Fairness in der Textilindustrie: Existenzsichernde Löhne sind kein Luxus, sondern ein grundlegendes Menschenrecht. Eine neue Petition der Europäischen Bürgerinitiative „Good clothes, fair pay“ will nun erreichen, dass die EU-Kommission zu den Forderungen für gesetzliche Rahmenbedingungen Stellung nimmt. [Hier](#) könnt Ihr unterschreiben.

Wirtschaftsdaten-Abfrage für Weltläden: Alle Weltläden in Deutschland sind noch bis zum 7. Oktober zur Teilnahme am sog. „Weltladen-Barometer“ eingeladen. Die jährliche Abfrage der Wirtschaftsdaten von Mitglieds- und Nicht-Mitglieds-Weltläden des Weltladen-Dachverbandes soll u.a. Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden, die wirtschaftliche Lage und längerfristige Trends in den Weltläden liefern, und so z.B. auch Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bieten. Teilnehmende Weltläden bekommen eine individuelle Rückmeldung – inklusive Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller Teilnehmenden. Wer vom Weltladen Dachverband bisher keine Einladung erhalten hat, kann sich per Mail bei Steffanie Krass melden: s.krass@weltladen.de



Weltladen Xanten stellt Euch vor: Das Xantener Weltladen-Team möchte andere Weltläden auf seiner Instagram-Seite [@weltladenxanten](#) vorstellen. Dazu suchen sie Beiträge, die mit einem Foto und einem kurzen Text den individuellen Charme anderer Weltläden sichtbar machen. Schickt eure Beiträge also gern an socialmedia@weltladenxanten.de.

Klimastreik: Der nächste globale Klimastreik ist am 23. September. Alle Infos dazu findet Ihr unter www.klima-streik.org/infos/buendnis. Passende Materialien und Ideen für die Aufgreifung des Themas als Weltläden findet Ihr weiterhin unter fair-rhein.de/klima.



Orangen-Aktion geht in die nächste Runde

Die Planungen hinter den Kulissen laufen noch auf Hochtouren, aber fest steht: Zur Orangen-Aktion „Süß statt bitter“ wird es auch in der kommenden Ernte-Saison wieder vier Termine geben, zu denen Ihr Euch mit eigenen (Verkaufs-)Aktionen beteiligen könnt. Für alle, die jetzt schon eine Veranstaltung planen wollen und auf der Suche nach Materialien sind, gibt es unter fair-rhein.de/orangen alle Infos auf einen Blick.

Termine für die aktuelle Saison:

- Bestellungen bis zum 12. November, voraussichtliche Lieferung am 29.11.2022
- Bestellungen bis zum 26. November, voraussichtliche Lieferung am 13.12.2022
- Bestellungen bis zum 21. Januar, voraussichtliche Lieferung am 07.02.2023
- Bestellungen bis zum 18. Februar, voraussichtliche Lieferung am 07.03.2023

Das Bestellformular wird wahrscheinlich ab Ende September freigeschaltet sein.

Weitere Termine

13.09.22, 18-20 Uhr | online | Workshop: Weltläden engagiert in Kommunen: Deutsche Kommunen kaufen jedes Jahr für rund 200 Mrd. Euro Waren ein. Nur ein Bruchteil davon entspricht fairen und nachhaltigen Kriterien. Und obwohl Kommunen vielerorts auf ein langjähriges Engagement von Weltläden zurückgreifen könnten, ist die Zusammenarbeit oft überschaubar. In diesem Workshop geht es um die Herausforderungen

und die vielfältigen Chancen für Weltläden in der Zusammenarbeit mit Kommunen. Neben der Vorstellung von ersten Ideen zur besseren Kooperation wird hier gemeinsam diskutiert was es sonst noch braucht, um Euer Engagement vor Ort zu stärken. Kostenlose Anmeldung bis zum 09. September [hier](#).

14.09.22, 14-15 Uhr | online | Fachgespräch zur Ausgestaltung des EU-Lieferkettengesetzes: Brot für die Welt und das Forum Fairer Handel veranstalten eine Online-Fachveranstaltung zum Thema „Ausgestaltung eines EU-Lieferkettengesetzes aus Perspektive von Fair-Handels-Akteuren“. Sie diskutieren mit Bernd Lange (Mitglied des Europäischen Parlaments) und Rain Morgan (Turqle Trading aus Südafrika) über die Frage, wie ein EU-Lieferkettengesetz ausgestaltet sein muss, damit es am Anfang globaler Lieferketten wirksam ist und auch strukturell benachteiligten Produzent*innen und Arbeiter*innen in der Lieferkette zu Gute kommt. Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

14.09.22, 19 Uhr | Düsseldorf | Diskussion: Nachhaltige öffentlichen Beschaffung in NRW umsetzen: Klimaschutz, Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit wurden von fast allen Parteien im NRW-Landtagswahlkampf 2022 als Ziele definiert. Nachhaltige öffentliche Beschaffung ist dabei ein großer Hebel den viele Kommunen in NRW in den letzten Jahren auch genutzt haben. Doch es braucht klare rechtliche Rahmenbedingungen und unterstützende Strukturen. Gleichzeitig muss das Land mit der Transformation seiner eigenen Beschaffung ein Vorbild sein. Hier wird mit Vertreter*innen aus Kommunen und Wissenschaft sowie Mitgliedern des nordrhein-westfälischen Landtags diskutiert. Kostenlose Anmeldung und alle Infos [hier](#).



15.09., 15-16.30 Uhr | online | Eröffnung der Fairen Woche: Zum digitalen Auftakt der Fairen Woche wartet auf Euch eine Diskussion zu den Herausforderungen in der Textilindustrie, dem Beitrag, den der Faire Handel konkret zu einer nachhaltigen Textilindustrie leistet und zu den Veränderungen, die auf politischer Ebene geschehen müssen. Kostenlose Anmeldung unter AuftaktFW@forum-fairer-handel.de.

11.10., 18-19.30 Uhr | online | Stammtisch Fairer Handel: Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten geht es beim Stammtisch um neue Materialien und alle Themen der Weltladearbeit. Schwerpunktthema bei diesem Stammtisch ab 19 Uhr ist die kommende Orangenaktion. Den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).

14.-15.10.22 | online | Workshop: Globales Lernen im Fairen Handel - meine Bildungsarbeit: In dem Online-Seminar vom Weltladen-Dachverband geht es um das pädagogisch-didaktische Konzept des Globalen Lernens und um die Frage, inwiefern Bildung zu einem gesellschaftlichen Wandel oder sogar zu einer Transformation beitragen kann. Außerdem bieten Selbstlerneinheiten, Kleingruppenarbeit und kollegiale Beratung Raum, um Gelerntes für den Einsatz in der eigenen Bildungsarbeit zu übertragen und kreativ zu werden. Möglichkeiten zum Austausch bieten darüber hinaus Gelegenheit sich zu vernetzen. Alle Infos und Anmeldung bis zum 07.10. [hier](#).

27.10., 18.30-20 Uhr | Moers | Textil-Stammtisch: Der Einkauf, Verkauf und die Vermarktung von Kleidung folgt anderen Spielregeln als die sonst „üblichen“ Produkte im Weltladen. Zu einem ersten Austausch sind alle Weltläden eingeladen, die einen Schwerpunkt auf Textilien im Verkauf legen. Sollte Euch bisher keine Einladung erreicht haben, meldet Euch bei Interesse bitte bei mir unter judith.klingen@fair-rhein.de.

28.-29.10.22 | Münster | Konferenz für eine Welt-Wirtschaft, in der wir leben wollen: Die schlechten Nachrichten sind kaum noch zu ertragen. Aber sie machen eins deutlicher wie nie zuvor: Wir müssen jetzt handeln und unser Weltwirtschaftssystem grundlegend ändern! In Vorträgen, Diskussionen und Workshops geht es bei dieser Konferenz deshalb um die Suche nach der Zukunftsökonomie, Konsum- und Kulturwandel, aktuelle Transformationspolitiken sowie dekoloniale Perspektiven und Forderungen aus dem Globalen Süden. Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

Neuigkeiten von Weltläden aus der Region

Die Faire Woche steht vor der Tür und entsprechend häufen sich auch die Veranstaltungen von Weltläden in der Region. Einige davon stelle ich Euch hier kurz vor, alle anderen findet Ihr im Veranstaltungskalender zur [Fairen Woche](#) - Anschauen und Nachmachen erlaubt!

Am 10. September habt Ihr die Qual der Wahl: Der **Weltladen Kalkar** startet die Feier zu seinem 30jähri-

gen Jubiläum um 11 Uhr mit einem Gottesdienst zum Thema „Faire und gerechte Entlohnung“. Weiter geht es dann u.a. mit einer Modenschau, einer Kunstaktion und der Möglichkeit, im mobilen fairen Kleiderschrank von Wiebke Nauber – dem sog. Gefairt – neue textile Lieblingsstücke zu ergattern. Das komplette Programm findet Ihr [hier](#).

Zeitgleich verbindet der **Weltladen Wesel** seine offizielle Eröffnungsfeier für das neue Ladenlokal mit der Fairen Woche. Geplant ist u.a. ein anschaulicher Kleiderhaufen, der den durchschnittlichen Kleiderkonsum eines Erwachsenen demonstrieren soll. Los geht es hier um 10 Uhr auf der Goldstraße 1 in Wesel.

Der **Weltladen Geldern** lädt am 19. September zu einem Abendvortrag mit Jens Klein, von Café Chavalo, ein. Mit dabei ist ein Gast aus Nicaragua. Los geht es um 19 Uhr in der Volkshochschule Geldern, in Raum 106. Kostenlose telefonische Anmeldung unter 02831/93 75 0.

Der **Weltladen Mönchengladbach** blickt zur Fairen Woche auch auf die eigene Stadthistorie. Unter dem Motto „Textilstadt Mönchengladbach erfahren – gestern – heute – morgen“ lädt er zur Erkundung der Stätten der Textilgeschichte Mönchengladbachs ein; immer im Vergleich zu den Produktionsstätten und Arbeitsbedingungen von heute. Los geht es am 16.09. von 15-18 Uhr, weitere Termine findet Ihr [hier](#).



Materialien und Kampagnen zur WM

Die Fußball-WM wird in diesem Jahr allein schon wegen der zahlreichen Menschenrechtsverletzungen beim Bau der Veranstaltungsorte in Katar in die Geschichte eingehen. Aber auch die im Vorfeld zur WM produzierten Fanartikel und Trikots werden zum Großteil unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen produziert. Wer dem etwas entgegensetzen möchte, findet hier vielleicht eine passende Aktion:

Kostenfreie Plakatausstellung „TrikotTausch“ und Workshop: Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Fair Play?! Sport und Menschenrechte weltweit“ können Sportver-

eine und Schulen im Zeitraum vom 3. Oktober bis 20. November die Plakatausstellung TrikotTausch#whomademyclothes“, einen Satz fairer Testbälle sowie ein Workshopangebot zur Ballproduktion kostenfrei buchen. Die Ausstellung von Vamos e.V. kann in Vereinsheimen, aber auch während Fußballferienfreizeiten im Außenbereich, präsentiert werden. Alle Infos [hier](#).

PayYourWorkers: Die Clean Clothes Campaign (CCC) macht sich als Bündnis von über 230 Organisationen, mit der Kampagne [#payyourworkers](#) auf globaler Ebene für eine faire Bezahlung und würdige Arbeitsbedingungen stark.

Boycott Qatar 2022: Wie der Name schon sagt, geht es hier darum, die WM zu boykottieren und dagegen zu protestieren – vor allem auch durch den Verzicht von Artikeln zur WM oder solchen, die von Sponsoren produziert werden. Mehr Infos und Materialien unter: www.boycott-qatar.de

#Back2Bolzen: Auch hier geht es um einen Boykott der Fans. Vor allem an den Spieltagen der WM, vom 21. November bis 18. Dezember, soll das eigene Fußballspiel die Übertragungen im Fernsehen verdrängen. Mehr Infos und Materialien unter: <https://www.back2bolzen.de/>
Sowohl [#BoycottQatar2022](#), als auch [#Back2Bolzen](#) und [#PayYourWorkers](#) bieten viele Gelegenheiten, vor Ort aktiv zu werden. Wie genau, lest Ihr z.B. in der **Broschüre „Moral im Abseits“ von der CIR**. Zum Download und zur Bestellung [hier](#).

Ebenfalls von der CIR gibt es das **Mini-Magazin „Unhaltbar“** zum Zustand des modernen Fußballs und **Sticker** zur Kampagne [#PayYourWorkers](#).

Die Evangelische Kirche in Deutschland wird bald Materialien zur Fußball-WM für Gemeinden veröffentlichen,

mit **Gottesdienstentwürfen** für alle vier Adventssonntage, Ideen für die Gruppenarbeit und Statements zur WM. Eine erste Arbeitshilfe findet Ihr [hier](#).

Wer stattdessen zu einem **Quiz-Abend** einladen möchte, findet hier Vorlagen für Erwachsene und Kinder [mit](#) und [ohne Antwortmöglichkeiten](#) von der MÖWe.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung beleuchtet in der **Broschüre „Foulspiel mit System“** ebenfalls die Hintergründe der Fußball-WM, diskutiert aktuelle Maßnahmen und skizziert Perspektiven. Ein passendes Poster gibt es [hier](#).



Neues Gutschein-System startet

Nach vielen rechtlichen und organisatorischen Hürden und einer ersten Testphase ist es nun so weit: Das bundesweite Gutschein-System vom Weltladen-Dachverband startet am 05. Oktober. Ab dann wird es also möglich sein, einen einmal erworbenen Gutschein deutschlandweit bei allen teilnehmenden Weltläden einzulösen. Ziel ist es unter anderem, so auch neue Vertriebskanäle wie z.B. Großkunden, besser erreichen zu können.

Wer sich noch bis zum 30. September anmeldet zahlt eine ermäßigte Anmeldegebühr. Alle Informationen und Handreichungen zum Gutschein-System findet Ihr online [hier](#).

Hat Dir diese Ausgabe vom Rundbrief gefallen?



Ja

Nein

Ich freue mich über Anregungen für zukünftige Inhalte - für die nächste Ausgabe gern bis zum 28. Oktober.



Eine Welt Newsletter

Ihr wollt einen kleinen Blick über den Tellerrand hinaus wagen? Dann tragt Euch für unseren Newsletter im Bereich Nachhaltigkeit ein!
Schreibt dazu einfach kurz eine Mail an aisha.noor@fair-rhein.de mit dem Betreff „Newsletter“.